

Gesuch. Eine mit Attestaten versehene perfecte Köchin sucht einen Dienst. Näheres ist in der Burgstraße Nr. 138 parterre nachzufragen bei Friederike Maul.

Zu miethen gesucht werden im Brühl, in der Nähe des Tauchnigischen Hauses, oder in der Ritterstraße, eine oder zwei trockne Niederlagen. Anzeigen deshalb sind in Nr. 725, eine Treppe hoch, abzugeben.

Wohnungsveränderung. Von heute den 7. huj. wohne ich im Salzgäßchen in des Herrn Kupfers Hause Nr. 407, 4. Etage. D. Carl Baumgärtel, ausübender Arzt.

Meßvermiethung. In Auerbachs Hofe ist eine sehr helle Stube nebst Schlafkammer, eine Treppe hoch, zu vermiethen, bei J. C. verw. Centner.

Logis-Veränderung. Von heute an wohne ich in der Barfußmühle, im Hofe, rechts 2 Treppen hoch, in Nr. 983. B. C. Scopp, Vergolder und Lackirer.

Sommer-Logis-Vermiethung.

In Lindenau ist eine gut meublirte Stube mit Schlafgemach und angenehmer Aussicht an einen soliden ledigen Herrn zu vermiethen. Wer darauf reflectirt, beliebe es unter L. der Expedition dieses Blattes anzuzeigen.

Sommerlogis-Vermiethung. Im Gute Nr. 4 zu Soblis sind 2 Sommer-Logis, sowohl für ledige Herren, als auch für eine Familie zu vermiethen; das Nähere ist zu erfragen bei Carl Afer im großen Blumenberg, 2 Treppen hoch, oder im Gute selbst.

Vermiethung. In der Mitte der Reichsstraße Nr. 398, unweit Kochs Hofe, sind folgende Locale von Johanni an zu vermiethen; erforderlichenfalls können solche auch schon zu Ostern übergeben werden.

a) eine helle Niederlage mit guter Einfahrt.

b) ein ganz großer, trockner Keller mit doppelten Lagerhölzern und bequemer Einfahrt. Auskunft beim Hausmann alda.

Vermiethung. Auf dem Brühl Nr. 454 ist diese und folgende Messen ein Gemölde nebst Schreibstube zu vermiethen; auch ist daselbst zu Johanni auf den Hof, eine Treppe hoch, ein Logis von zwei Stuben und zwei Kammern, nebst Küche zu vermiethen. Näheres eine Treppe hoch.

Vermiethung. Nächstkommende Johanni ist nahe am Markte ein großer Keller, welcher zum Verkauf sehr passend ist, zu vermiethen, und das Nähere zu erfragen auf dem Lokal-Comptoir des Herrn Fischer, auf dem Fleischerplatz.

Vermiethung. In der Hintergasse Nr. 1226 ist sogleich eine Etage, bestehend aus 2 tapezirten Stuben und 1 Kammer, mit angenehmer Aussicht, an ledige Herren oder Damen zu vermiethen; das Nähere im Gartengebäude daselbst.

Vermiethung. Im Stadtpfeisergäßchen Nr. 656 e, eine Treppe hoch, ist eine freundliche Stube nebst Kammer, und der Aussicht auf die Promenade, zu vermiethen.

Meßvermiethung. Im Salzgäßchen Nr. 408 ist eine große helle Stube nebst Alkoven, 3 Treppen hoch, zu vermiethen.

Vermiethung. An der Windmühlengasse Nr. 854 ist die 2te Etage vorn heraus und zwei kleine Familienlogis von jetzt an zu vermiethen, und daselbst 1 Treppe hoch zu erfragen.

Zu vermiethen ist ein freundliches Familienlogis von 3 Stuben nebst allem Zubehör, zu Johannis, an eine stille Familie. Das Nähere erfährt man auf der Johannisgasse Nr. 1306, im Hofe rechter Hand, 2 Treppen.